

Vollak und Liebehenschel übernehmen Führung

Bei der 55. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg startete der Schotter-Cup in seine neue Saison. Sebastian Vollak und Dark Liebehenschel übernehmen punktgleich die Führung.



Mit 44 Teams startet der Schotter-Cup in Wittenberg in seine fünfzehnte Saison. Das Ergebnis in der Allrad-Kategorie 3 entspricht der Wittenberg-Gesamtwertung: Dark Liebehenschel siegt vor Ramonat, Rink, Weileder, Bach und Tsiflidis. Auf Gesamtrang 10 fährt der beste Junior: Der erst 17-jährige Jan Eriksson lenkt als „begleiteter Fahrer“ – mit seinem Vater Magnus, einem Rallycrosser, neben sich – den Subaru Impreza erstaunlich munter über die rutschigen Wege.

Bei den heckgetriebenen Fahrzeugen der Kategorie 2 sind die Champions Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt deutlich überlegen und haben 1:20 Minuten Vorsprung gegenüber ihren 318-Kollegen Werner Müller und Jürgen Neumann sowie dem besten Volvo von Werner Löseke.

Alois Scheidhammer, Schotter-Cup-Sieger von 2008, gewinnt die Kategorie 1 für Frontriebler ebenso klar. Mit anderthalb Minuten Rückstand überrascht Hannes Heldt im 1600er Polo als Zweiter vor Torsten Brunke (Golf III), Jan Rößner im 1300er Swift und Sören Nicolaus im Gruppe-G-Golf mit nur 90 PS.

Nach dem Saisonauftakt teilen sich zwei Teams die Führung: Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt sowie Dark Liebehenschel und Markus Drüge werden in drei Wochen als punktgleiche Spitzenreiter zum nächsten Lauf nach Nordhausen reisen.

Zwischenstand Schotter-Cup: 1. Vollak und Liebehenschel 537 Punkte; 3. Scheidhammer 524; 4. Ramonat 519; 5. Heldt und Rößner 505; 7. Müller 492, 8. Rink 477; 9. Löseke 466, 10. Weileder 449